



Vorlage Foto aus der SZ vom 2.12.2011



Bohrmaschine



**Christoph
Böniger**

ist Jahrgang 1957, studierte Industriedesign in München und Environmental Design in Los Angeles. Als Diplomarbeit entwarf er 1982 das erste Laptop der Welt, das heute in der Pinakothek der Moderne in München ausgestellt ist. Er arbeitete viele Jahre für Siemens und entwarf nebenbei immer Möbel, u. a. Tische für Classicon. Er ist Herausgeber des Buches *Form: Ethik* und gründete 2010 mit Freunden die Firma Auerberg, ein »Produktlabor jenseits industrieller Normen und gängiger Moden«.



Kissen



Decke



Holzleisten



Schubkarrenwanne



Schrauben

Schubstuhl Sitzmöbel von Christoph Böniger

Auf die Idee für sein Sitzmöbel kam Christoph Böniger durch ein Foto aus der SZ (Bild oben). Es zeigt einen afghanischen Dorfbewohner, der in einer umgedrehten Schubkarre sitzt. »Der Gedanke wirkte so einleuchtend, der Mann so unglaublich entspannt, dass ich das sofort ausprobieren wollte.« Der Sessel besteht aus der

Blechwanne einer Schubkarre, die auf ein Holzgestell geschraubt wird. Die Wanne und die Holzleisten gibt es im Baumarkt. Eine Decke als Rücken- und ein Kissen als Sitzpolster machen den Sessel komplett. Eignet sich hervorragend als Gartenmöbel (wetterfest!), aber auch als Blickfang fürs Wohnzimmer.

Zeit: 1,5 Stunden / Kosten: 60 Euro

